

# Streisgaupe & Co. Augsburg

Geschenkt ist, mit Ausnahme des Sonn- u. Feiertags.

Postpreis:  
durch die Post frei und kostet nur 20 Pf. das Blatt,

durch die Ausländer frei und kostet 30 Pf. den Monat.

Anzeigenpreis:

die einspalt. Anzeige über einen Raum 20 Pf., bei  
dieser Wiederholung entsprechend Nachschlag, im Falle  
dann alle die Seite 40 Pf. Bei Plakatwerbung

20% Aufschlag. Belegungsgebühr das Komma 5 Pf.

Telegramm-Adresse: Hölter, Emmendingen.

## Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verkündigungsblatt

des Amtesbezirks Emmendingen und des  
Amtsgerichtsbezirks Emmendingen und Renzingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach,  
Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Wochen-Sellage:  
Umtitiges Verkündigungsblatt des Amtes-  
bezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirk  
Emmendingen und Renzingen)

Beilage des Bandmanns (Sitzig m. Bildern).

Beilagesblatt (Sitzig m. Bildern).

Montags-Sellage:  
Der Wein- und Obstbau im badisch. Oberland,

besonders für das Markgräflerland u. den Breisgau.

Verfass.: Emmendingen 8. Freitag 1892.

Nr. 257.

(Evang. Aller Seelen)

Emmendingen, Freitag, 2. November 1917.

(Rath.: Ulrich Sieben)

52. Jahrgang

# Bis jetzt 180000 Italiener gefangen und über 1500 Geschütze erbeutet!

## Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 31. Okt.

### Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

In der Mitte der flandrischen Schlachtfront spielten sich  
gestern erbitterte Kämpfe ab.

Dem morgens über die ganze Front vom Souffoulster-  
grund bis zum Kanal Couines-Ypern ausgedehnten Trommel-  
feuer folgten tagsüber starke englische Angriffe zwischen den  
von Roulers über Langemarck und Joncherey nach Ypern füh-  
renden Bahnen.

Die Wucht des feindlichen Stoßes richtete sich gegen den  
Ort Vaucheraeve, der vorübergehend verloren ging. In un-  
gestümem Angriff sturmbevölkter Regimenter unter zusa-  
mmengeschaffter Artilleriebewaffnung wurde das Dorf wieder ge-  
nommen und gegen später neu einsetzende Angriffe der Eng-  
länder im zähnen, bis zur Dunkelheit währendem Kampf, voll  
gehalten.

Unsere seitlich des Dorfes kämpfende Infanterie und  
kampferprobten Maschinengewehrhausschützen schlugen die im  
Laufe des Tages sich mehrfach wiederholenden feindlichen An-  
griffe in unerschütterlichem Kluharen in dem durchwühlten  
und verstreut liegenden Trichterfelde erfolgreich zurück und nahm  
zeitweise verlorenen Boden in kräftvollen Gegenstoßen dem  
Feinde wieder ab.

Neben den Hauptangriffen nordöstlich von Ypern suchten  
die Engländer auch beiderseits der Straße Menings-Ypern auf  
Erfolg vorzudringen. In unserem gutliegenden Ar-  
tilleriefeuer kamen nur schwache Teile des Gegners zum Vor-  
gehen; sie wurden durch die Infanterie und Maschinengewehre  
gar nicht gebrochen.

Die am gestrigen Kampfe beteiligten Truppen der 4. Ar-  
meen haben in vorzüglichem Zusammenwirken aller Waffen  
einen neuen Erfolg errungen.

Die Engländer haben, ohne Vorteile zu gewinnen, erneut  
blutige Verluste davongetragen.

Heeresgruppe des deutschen Kronprinzen.

Um Dix-Alsne-Kanal und an der Bergfront des Chemin  
des Dames verstärkte sich der Artilleriekampf gestern erheb-  
lich; die französische Infanterie blieb untätig.

Auf dem Ostufer der Maas hielt unser Verstärkungsfeuer  
die am Chaume-Walde sich vorbereitenden Angriffe der  
Franzosen nieder.

Auf dem

### Westlicher Kriegsschauplatz:

und an der  
Mazedonische Front.

Ist die Lage unverändert.

### Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Bewegungen der aus den Alpenbergen vordein-  
genden Truppen der 14. und des Isonzo-Armee hatten den  
von der Führung beobachteten Verlauf.

Der erste Generalquartiermeister v. Budendorf.

### Amtlicher Abendbericht.

WTB. Berlin, 31. Oktober, abends. (Amtlich.) In  
Flandern und am Chemin des Dames wechselnde Artillerie-  
tätigkeit.

Im Osten nichts Besonderes.

Im Italien erfolglose Kämpfe in den Niederungen des  
Tagliamento. Die Gefangenenzahl wurde auf über 120 000,  
die Geschützbeute auf über 1000 erhöht.

WTB. Großes Hauptquartier, 1. Nov.

Im Westen, Osten und in Mazedonien keine größeren  
Kampfhandlungen.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

Unseren schnellen Schlägen im Osten, dem unvergleichlich  
zähnen Kluharen unserer Truppen an allen Fronten, ins-

besondere im Westen, ist es zu danken, daß die Operationen  
gegen Italien begonnen und so erfolgreich weitergeführt wer-  
den konnten.

Gestern haben die verbündeten Truppen der 14. Armee  
dort einen neuen großen Sieg erzielt.

Teile des feindlichen Heeres haben sich am Tagliamento  
zum Kampf gestellt. Im Gebirge und in der französischen  
Ebene bis zur Bahn Udine-Codroipo-Treviso geht der Feind  
festend auf dem Ostufer des Flusses zurück. Brückenkopfes-  
stellungen auf dem Ostufer hielt er bei Vicchio, Dignano und  
Codroipo. In einer von dort über Vertiolo-Pozzuolo-Bava-  
riano auf Udins vorstrebenden Nachhutstellung ließ er  
seine heftigen Widerstand, um den Rückzug seiner dritten Armee auf  
das westliche Ufer des Tagliamento zu decken. Von Sieges-  
willen getrieben, von unsichtiger Führung in entscheidender  
Richtung angezeigt, errangen hier die deutschen und österrei-  
chisch-ungarischen Corps Erfolge, wie sie auch in diesem  
Kriege selten sind.

Die Brückenkopfstellungen von Dignano und Codroipo  
wurden von preußischen Jägern, bayerischer und württember-  
gischer Infanterie im Sturm genommen.

Auf allen Kriegsschauplätzen bewährte brandenburgische  
und schlesische Divisionen durchdrangen vom Norden her in un-  
widerrichtlichem Anlaufen die Nachhutstellungen der Italiener  
östlich des unteren Tagliamento und schlugen den Feind zu-  
rück, während exprobte österreichisch-ungarische Corps vom  
Isonzo her gegen die lehne, dem Feinde verbliebene Über-  
gangsstelle bei Patisana vorwärtsdrängten.

Durch den Stoß von Norden abgeschnitten, strecten, belber-  
selt umfaßt, mehr als 60 000 Italiener dort die Waffen.  
Mehrere hundert Geschütze fielen in die Hand der Sieger.

Die Zahl der Gefangenen in der in einer Woche so erfolg-  
reich durchgeführten 12. Isonzofeldschlacht bräust sich damit auf  
über 180 000 Mann, die Summe der genommenen Geschütze  
auf mehr als 1500.

Die sonstige Beute ist an diesen Zahlen zu bemessen!

Der erste Generalquartiermeister von Budendorf.

### Amtlicher Abendbericht.

WTB. Berlin, 1. November, abends. (Amtlich.) Im

Westen und Osten keins wesentlichen Ereignisse.

Am Tagliamento wurde der auf dem Ostufer bei Vicchio  
und Patisana noch haltende Feind geworfen oder gesangen.

## Der Sieg in Italien.

WTB. Berlin, 1. November. (Amtlich.) Seine Majes-  
tät hat für den 1. November für Preußen und Württemberg  
Flaggen und Victoria-Schleifen besohlen.

Bei der Verfolgung in der französischen Ebene haben ge-  
stern hart östlich des unteren Tagliamento 60 000 Italiener  
mit mehr als hundert Geschützen die Waffen  
gestreckt.

Der bisherige Gewinn der 12. Isonzofeldschlacht ist damit auf  
über 180 000 Gefangene und mehr als 1500 Ge-  
schütze gestiegen.

Die italienische 2. und 3. Armee haben einschwere Nie-  
derlage erlitten.

## Kriegsberichte unserer Verbündeten.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WTB. Wien, 31. Okt. (Nichtamtlich.) Amtlich wird  
verlautbart: Wien, 31. Okt., mittags:

Die verbündeten Armeen des Feldmarschalls Eugen drin-  
gen in den Gebirge des oberen Tagliamento und in der vene-  
tianischen Ebene planmäßig vor.

Die anderen Kriegsschauplätze keins besonderer Er-  
eignisse.

Der Chef des Generalstabes.

WTB. Wien, 1. Nov. Amtlich wird verlautbart  
Italienischer Kriegsschauplatz.

Das Vordringen der Verbündeten in Oberitalien ist be-  
goren durch einen neust gewaltigen Erfolg gekrönt worden.  
Das Anstauen der zurückweichenden feindlichen Massen nach  
östlich von Patisana bot der Führung Gelegenheit, Karls  
Kräften durch Umfassung des Rückzugs zu verlegen.  
Deutsche und österr.-ungar. Divisionen, die sich westlich von  
Udine dem Tagliamento näherten, wurden von Norden her  
angegriffen. Gleichzeitig rückten österreichisch-ungarische Kolon-  
nen Königs der Ladislaus gegen Patisana vor. Bahnhofs, in  
voller Bewirrung geratene italienische Verbände in den Kas-  
sionäre von zwei bis drei Armeekorps wurden zum größten  
Teil abgeschlachtet. In wenigen Stunden waren über  
sechzigtausend Mann gefangen genommen und mehrere hunderte  
Geschütze erbeutet. Österreichisch-ungarische und deutsche  
Truppen standen überall am unteren und mittleren Tagli-  
amento. Vereinzelt Versuchs des Feindes, im Mittelma-  
rinenkopfstellungen zu behaupten, wurden durch ungestüm-  
tes Angreifen der deutschen Regimenter vereitelt. Die im  
Gebiete des oberen Tagliamento vordringenden österreichisch-  
ungarischen Armeen überwandten, gebirgsgewohnt, in zehn  
Wochen die Schwierigkeiten des Geländes. Solche Art hat  
die 12. Isonzo-Schlacht in achttagiger Dauer zu einem über  
alles Maß glänzenden Erfolg geführt. Die österreichischen  
Küstenlande sind bereit. Weite Straßen venetianischen Va-  
dens liegen hinter der Front der Verbündeten. Der Feind  
hat in einer Woche 180 000 Mann an Gefangenen und 1500  
Geschütze eingefangen. Der große Sieg an den Südwärtstoren  
der Monarchie ist eine neue unvergleichliche Kraftprobe des  
verbündeten Mächte und Völker, eine Kraftprobe, die eine  
stärkere Sprache reden wird als alles, was in den letzten Wochen  
bei Freund und Feind, über Gegenwart und Zukunft geredet  
und geschrieben worden ist.

Östlicher Kriegsschauplatz und Albanien.  
Nichts Neues.

Der Chef des Generalstabes.

WTB. Sofia, 31. Okt. (Nichtamtlich.) Heeresbericht von  
gestern. Mazedonische Front: Auf der ganzen Front schwache  
Störungsfeuer, das nur etwas schwächer im Cernabogen-war-  
destlich vom Wardar wurden nach längerem Luftkampf drei  
feindliche Flugzeuge abgeschossen, davon zwei hinter unten.  
Zwei Flieger wurden gefangen genommen. — Dob-  
rudschaftron: Bei Tulcea das südliche Störungsfeuer.

WTB. Sofia, 31. Okt. Heeresbericht. Auf der ganzen  
Front Störungsfeuer. Im Strumatal Patrouillengefechte und  
lebhafte Feuer.

WTB. Sofia, 1. Nov. (Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht  
von gestern: Mazedonische Front: An der ganzen Front Süd-  
störungsfeuer. Im Strumatal Patrouillengefechte und lebhafte  
Tätigkeit in der Luft. — Dobrudschaftron: Nur nachmittags  
bei Tulcea lebhafte Feuer.

### Der türkische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 31. Okt. (Nichtamtlich.) Heeres-  
bericht von gestern: Sinaiafront: Das Artilleriefeuer im Caja-  
abschnitt hält an. — Kaukasusfront: Russische Kompanien  
die in der Mitte und am linken Abschnitt an drei verschiedenen  
Punkten vorzugehen versuchten, wurden abgewiesen. An  
den übrigen Fronten keine besonderen Ereignisse.

WTB. Konstantinopel, 1. Nov. (Nichtamtlich.) Heeres-  
bericht von gestern: An allen Fronten keine besonderen Er-  
eignisse.

### Von den Kämpfen zur See.

WTB. Berlin, 31. Okt. (Amtlich.) Neue U-Bootserfolge  
im Aermelkanal:

17 000 Bruttoregistertonnen.  
Unter den versunkenen Schiffen befanden sich zwei große  
Dampfer, von denen einer bewaffnet war und welcher wählt

End des Einsens infolge Detonation zu urteilen, Munitionsszene.

Der Chef des Admiralslabs der Marine.

### Die Niederlage Italiens.

WTB. Wien, 1. Nov. Wl der Kriegsberichterstatter der Neuen Freien Presse meldet, bestätigten die italienischen Gefangenen, die die Stimmung des Landes genau kennen, daß es erst vor wenigen Tagen vom Heimath zurückgekehrt sind, das es im Lande gärt. Aber nicht Hunger ist die Ursache der Unruhen und Egoismus in Italien, sondern die immer stärker werdende Friedensschnauze, sowie des zunehmenden Abschluß der Finanzen und gewisslosen Fortsetzung des Krieges unter der Bevölkerung. Die Offiziere führen sich zurückhaltend, doch empfinden alle Offiziere und Soldaten die Niederlage der italienischen Armee im Grunde nicht als eine Bedrohung und Vernichtung des Vaterlandes, sondern als ein Anfang vom Ende des Krieges, als eine neue Friedensauskunft.

WTB. Stockholm, 28. Oct. Zu der italienischen Niederlage schreibt „Nya Dagbladet Almedalen“: Wie sich früher das Königliche Römische, Schwedische und Montenegro erfüllt hat, so sieht sich jetzt Italiens Schicksal zu erfüllen. Der Rolle kaum der Wiederaufzähnung der Mittelmeeherrschaft des Heiligen Roms mit seinen reichen Landesgewinnen in Kleinstaaten und Afrika und an der Adria ist nichts ähnlich. Diese Sicht auf die Seite der Siegesfeinde im Stile d' Annunzio steht der Mittelmeernation Cadornas die Vernichtung bevor. Das Parlement der Straße, das seinen Delegaten in Italien in den unerreichbaren Krieg folgte, droht, dasselben Mäher in einer Weise, die dem sie nicht träumen ließen, zur Verantwortung zu ziehen. Es wird Italien kaum erpart bleiben, den Besuch des Kaisers bis zur Reise zu leeren. Das ganze italienische Volk sieht sich von der Gefahr bedroht, von dem kongresslichen Feind und vom Siegeswillen erfüllten Feind umfaßt zu werden. Wie soll es unter diesen Umständen selbst den geschlafenden und entschlafenden Heerführern gelingen, eine neue Front zu bilden? Schon hört man italienische Stimmen, die die Armee Sarrais zu Hilfe rufen. Aber die Wut ist unüberwunden, und was wird dann aus dem jenseitigen, ruhmvollen Verbündeten der Entente, dem Diktator des unglaublichen Griechenlandes, Bentzlos? Das griechische Volk würde sicher seine Befreiung von dem früher so bepuderten Gelehrten begrüßen. Will das italienische Volk siegen Krieg fortsetzen, der es in eine so unbeschreibliche Not geführt hat? Ist das französische Volk, sind die breiten Brüder in England Gegner des Friedens? Nein, So aber, wie das Judentum ein grimmiger Hohn auf die Stellungspartei, so ist die Liga von wenigen Männern, die noch immer als Wort „Frieden“ verweigert, eine Parodie auf die Demokratie. Der Tag scheint nicht mehr fern zu sein, wo die Briten, die die rücksichtlose Allianz zwischen Deutschen und Italienern auf den wahren Volkswillen verzerrt, zusammenbrechen. Gleichzeitig macht Italien den Anfang und führt einen Teil einer tragischen Schuld.

WTB. Stockholm, 30. Oct. Die Petersburger Telegraphenagentur verbreitet eine Rote Tschiffchen im russischen Parlament über die auswärtige Politik. Als seitendienstliches Geschehen und vom Siegeswillen erfüllten Feind umfaßt zu werden. Wie soll es unter diesen Umständen selbst den geschlafenden und entschlafenden Heerführern gelingen, eine neue Front zu bilden? Schon hört man italienische Stimmen, die die Armee Sarrais zu Hilfe rufen. Aber die Wut ist unüberwunden, und was wird dann aus dem jenseitigen, ruhmvollen Verbündeten der Entente, dem Diktator des unglaublichen Griechenlandes, Bentzlos? Das griechische Volk würde sicher seine Befreiung von dem früher so bepuderten Gelehrten begrüßen. Will das italienische Volk siegen Krieg fortsetzen, der es in eine so unbeschreibliche Not geführt hat? Ist das französische Volk, sind die breiten Brüder in England Gegner des Friedens? Nein, So aber, wie das Judentum ein grimmiger Hohn auf die Stellungspartei, so ist die Liga von wenigen Männern, die noch immer als Wort „Frieden“ verweigert, eine Parodie auf die Demokratie. Der Tag scheint nicht mehr fern zu sein, wo die Briten, die die rücksichtlose Allianz zwischen Deutschen und Italienern auf den wahren Volkswillen verzerrt, zusammenbrechen. Gleichzeitig macht Italien den Anfang und führt einen Teil einer tragischen Schuld.

WTB. Copenhagen, 1. Nov. Zur Sonnen-Offensivschreibt National-Tidende am 31. Oktober u. a.: „Die Entente ist auf einem eindrucksvollen Schlag besiegt worden. Die Sonnen-Offensive hat schon infolge des Verschüttelns eine weit größere Bedeutung als die Schlacht bei Tannenberg, sogar eine größere Bedeutung als Macleans Durchbruch bei Gorlice.“

WTB. Bern, 1. Nov. (Rückstammtag) „Genesios“ schreibt plausibel den italienischen Zusammenbruch: Es sei zum einen, was die alliierten Staaten und Diplomaten für Feind gemacht hätten. Die Verfehlung der Stellungsfestigung Japans auf den griechischen Kaiser und den Mittelmännern geben dem russischen Stützpunkt die Möglichkeit gegeben, deutsche Truppen nach Italien zu senden. Man müsse sich fragen, ob dann die Zustimmung der Italiener ganz nichts genutzt habe. Nur rasche Hilfe könnte Italien helfen. Hoffentlich wird der Tagesschlag zur zweiten Marne.“

### Von dem Kampf in der Luft.

Von Englands „Vergeltungslügen“.

WTB. Berlin, 27. Oct. In der Nacht vom 24. zum 25. Oktober griffen mehrere feindliche Geschwader das lothringische, luxemburgische und das Saar-Industriegebiet mit Bomben an. In Elsas in Luxemburg wurden fünf Personen getötet, vier verwundet. Militärischer Schaden wurde nicht verursacht, der sonstige Sachschaden ist unbedeutend. Vier Flugzeuge wurden durch die Abwehrmittel unseres Heimatflugzeuges abgeschossen oder zur Landung gezwungen, darunter ein Handley-Down-Großflugzeug. Die Insassen waren bis auf einen Amerikaner sämtlich Engländer.

„Es kann einem Übel werden.“

WTB. Berlin, 27. Oct. Im Londoner Aeroplane vom 10. Oktober nach C. G. Grey folgendes Einzelstehen: Die ersten Bomber, welche in diesem Krieg von Fliegern abgeworfen wurden, stießen auf Flugzeuge britischer Marinesträger auf Düsseldorf, Köln und später Friedrichshafen. Das beweist, daß damals einige britische Flieger den Ruf von Bombenabwurfern erkannten. Es kann einem Übel werden, wenn jetzt fortwährend nach „Vergeltungsmärschen“ gefordert wird. Die Deutschen haben einsatz genug Menschenverstand besessen, die britischen Städte zuerst wirklich schwer und wirkungsvoll zu bewerben, bevor die Engländer dies genug waren, dies ihrerseits zu tun. Es handelt sich jetzt nur darum, diesen Vorprung wieder einguhören.

### Die Vorgänge in Kaschau.

WTB. Petersburg, 1. Nov. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Infolge der Postlösungsstreitigung, die das Generalsekretariat der Ukraine immer befreit, hat die provisorische Regierung als erste Maßnahme beschlossen, das Bergsteigen der Ukraine alle Geldmittel zu verstopfen, die sie ihrer zur Besteitung ihrer Verwaltung empfangen hat.

WTB. Berlin, 2. Nov. (Privatelegramm.) Dem Berliner Lokal-Anzeiger folgte zitierte das Petersburger Stadtlokalamt namens der Stadtverwaltung an Kerenski ins Hauptquartier das telegraphische Erischen, der von der Hungersnot drohten Hauptstadt Hilfe zu bringen.

### Allerseelen.

In die Novembertage sollen die städtischen Weihestunden, die dem Gedächtnis teurer Verstorbenen gewidmet sind. Die Erinnerung an die, die von uns gegangen sind, weckt eine nicht leidliche Sehnsucht und lenkt den Blick in die Vergangenheit. Am Gedächtnis der Vergänglichkeit liegt die Betrachtung unvergänglicher Dinge, und nie werden wir uns der Grenzen des Daseins tiefer bewußt, als wenn wir sehen, wie unsere Leben von dannen gegangen sind, die wir gelebt gehofft und gelitten haben. Sie sind uns ein Trost in dem Leid, das wir uns selbst erweckt haben, indem wir die Erinnerung an das Vergangene herausbeschreiben. Die Toten sind die Lage die wir unten stillen Gedanken weisen und in denen wir Erinnerungen in unsere Seelen einfleben lassen. Dieser Gang führt in die tiefsten Grundlagen unseres Weltcharakters zurück, hier ist es ja sehr veranzt, daß wir uns alsjährlig mit gleicher Unzufriedenheit den Grabern unserer Verstorbenen nähern.

WTB. Stockholm, 30. Oct. Die Petersburger Telegraphenagentur verbreitet eine Rote Tschiffchen im russischen Parlament über die auswärtige Politik. Als seitendienstliches Geschehen und vom Siegeswillen erfüllten Feind umfaßt zu werden. Wie soll es unter diesen Umständen selbst den geschlafenden und entschlafenden Heerführern gelingen, eine neue Front zu bilden? Schon hört man italienische Stimmen, die die Armee Sarrais zu Hilfe rufen. Aber die Wut ist unüberwunden, und was wird dann aus dem jenseitigen, ruhmvollen Verbündeten der Entente, dem Diktator des unglaublichen Griechenlandes, Bentzlos? Das griechische Volk würde sicher seine Befreiung von dem früher so bepuderten Gelehrten begrüßen. Will das italienische Volk siegen Krieg fortsetzen, der es in eine so unbeschreibliche Not geführt hat? Ist das französische Volk, sind die breiten Brüder in England Gegner des Friedens? Nein, So aber, wie das Judentum ein grimmiger Hohn auf die Stellungspartei, so ist die Liga von wenigen Männern, die noch immer als Wort „Frieden“ verweigert, eine Parodie auf die Demokratie. Der Tag scheint nicht mehr fern zu sein, wo die Briten, die die rücksichtlose Allianz zwischen Deutschen und Italienern auf den wahren Volkswillen verzerrt, zusammenbrechen. Gleichzeitig macht Italien den Anfang und führt einen Teil einer tragischen Schuld.

### Sohnige Meldungen.

Berlin, 2. Nov. (Privatelegramm.) Dem „Berliner Tageblatt“ zufolge wird der Reichstag Mitte dieses Monats an einer Tagung aufzutreten. Die Entente ist in einem eindrucksvollen Schlag besiegt worden. Die Sonnen-Offensive hat schon infolge des Verschüttelns eine weit größere Bedeutung als die Schlacht bei Tannenberg, sogar eine größere Bedeutung als Macleans Durchbruch bei Gorlice.“

WTB. Bern, 1. Nov. (Rückstammtag) „Genesios“ schreibt plausibel den italienischen Zusammenbruch: Es sei zum einen, was die alliierten Staaten und Diplomaten für Feind gemacht hätten. Die Verfehlung der Stellungsfestigung Japans auf den griechischen Kaiser und den Mittelmännern geben dem russischen Stützpunkt die Möglichkeit gegeben, deutsche Truppen nach Italien zu senden. Man müsse sich fragen, ob dann die Zustimmung der Italiener ganz nichts genutzt habe. Nur rasche Hilfe könnte Italien helfen. Hoffentlich wird der Tagesschlag zur zweiten Marne.“

Von dem Kampf in der Luft.

Von Englands „Vergeltungslügen“.

WTB. Berlin, 27. Oct. In der Nacht vom 24. zum 25. Oktober griffen mehrere feindliche Geschwader das lothringische, luxemburgische und das Saar-Industriegebiet mit Bomben an. In Elsas in Luxemburg wurden fünf Personen getötet, vier verwundet. Militärischer Schaden wurde nicht verursacht, der sonstige Sachschaden ist unbedeutend. Vier Flugzeuge wurden durch die Abwehrmittel unseres Heimatflugzeuges abgeschossen oder zur Landung gezwungen, darunter ein Handley-Down-Großflugzeug. Die Insassen waren bis auf einen Amerikaner sämtlich Engländer.

„Es kann einem Übel werden.“

WTB. Berlin, 27. Oct. Im Londoner Aeroplane vom 10. Oktober nach C. G. Grey folgendes Einzelstehen: Die ersten Bomber, welche in diesem Krieg von Fliegern abgeworfen wurden, stießen auf Flugzeuge britischer Marinesträger auf Düsseldorf, Köln und später Friedrichshafen. Das beweist, daß damals einige britische Flieger den Ruf von Bombenabwurfern erkannten. Es kann einem Übel werden, wenn jetzt fortwährend nach „Vergeltungsmärschen“ gefordert wird. Die Deutschen haben einsatz genug Menschenverstand besessen, die britischen Städte zuerst wirklich schwer und wirkungsvoll zu bewerben, bevor die Engländer dies genug waren, dies ihrerseits zu tun. Es handelt sich jetzt nur darum, diesen Vorprung wieder einguhören.

Die Vorgänge in Kaschau.

WTB. Petersburg, 1. Nov. Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur. Infolge der Postlösungsstreitigung, die das Generalsekretariat der Ukraine immer befreit, hat die provvisorische Regierung als erste Maßnahme beschlossen, das Bergsteigen der Ukraine alle Geldmittel zu verstopfen, die sie ihrer zur Besteitung ihrer Verwaltung empfangen hat.

WTB. Berlin, 2. Nov. (Privatelegramm.) Dem Berliner Lokal-Anzeiger folgte zitierte das Petersburger Stadtlokalamt namens der Stadtverwaltung an Kerenski ins Hauptquartier das telegraphische Erischen, der von der Hungersnot drohten Hauptstadt Hilfe zu bringen.



Am Samstag und Sonntag fand hier eine besonders von Landwirtschaftsvereinen aus dem Lande zahlreich besuchte Frauengesellschaft für kriegswirtschaftliche Ausbildung statt. Die Tagesordnung enthielt mehrere Vorträge über unsere Ernährungspolitik und Ernährungswirtschaft, eben die Ernährung und Wirtschaft, in Industrie, Handel und Gewerbe und über das Ernährungsangebot zu werden. Die Besucher wogen und sind darüber unter dem Vorstand dankbar für die Veranordnung des Meisters. Nicht minder aber auch den verehrten Dame und Herren für ihre genügsame so bereitwillige Mitwirkung. Mit großer Begeisterung zu werden. Die Besucher wogen und sind darüber unter dem Vorstand dankbar für die Veranordnung des Meisters.

Das Halten u. Lesen des Amtsblatts ist gerade in der Kriegszeit wichtiger als je.

### Aus dem Kreisgau und Umgebung.

Der heutige Ritterstand d. Bl. steht das Amtsblatt No. 53 bei, worauf außerordentlich gemacht sei.

\* Emmendingen, 2. Nov. Auf der 4. Seite des vorliegenden Blattes finden die Leser heute einen Teil des Wandschriftplans. Die andere Hälfte wird im Laufe der nächsten Tage

+ Aegid., 80. Ott. Unter großer Beteiligung stand gestern hier die Beerdigung des Herrn Reichsverwalters Franz La-

chow. Wagen statt. Nachzu 20 Jahre verwaltete er mit großem Gemeinwohl das Amt als Reichsverwalter in hiesiger Gemeinde bis zum August d. J., als ihn ein schweres Leid aus seiner vollen Arbeit heraustrug. Herr Bürgermeister Zimmer legte unter Worte dankbarer Erinnerung

\* Emmendingen, 2. Nov. Die nächste Lehrgangssitzung des Bezirks findet am Samstag, den 10. d. Mts, in der „Post“ statt mit Vortrag des Herrn Oberlehrers Manger in Denzlingen über „Rechtslogik als Charakter“. Auf dem wird Herr Kreisverteiler Städte-Herbolzheim Bericht erstatten

\* W. Emmendingen, 1. Nov. Aus dem Kriegspresso wird

am 1. November abends gemeldet:

Die Sauberung des Städtischen Tagliamento-Lagers nimmt

Wagen statt. In Emmendingen wurden starke und zahlreiche

Wagen und Wagen ausgerichtet. Zahlreiche Gefangen

# Eisenbahn-Fahrplan

zu den Eisenbahn-Nachrichten

# Breisgauer Nachrichten

vom 1. November 1917 ab.

Zulässig. Genehmigung: Die Poststellen, b. h. die Seiten vom Abends 6 Uhr bis morgens 6 Uhr, sind unterdrückt.

Bestellungen: E. = Erstausgabe; V. = Vorabausgabe; S. = Sonn- und Feiertags. W = Werktag.

Biel — Schaffhausen — St. Gallen.		Biel — Schaffhausen — St. Gallen.	
Schaffhausen	ab	W	V.
Schaffhausen	ab	110	110
Schaffhausen	ab	115	115
Schaffhausen	ab	120	120
Schaffhausen	ab	125	125
Schaffhausen	ab	130	130
Schaffhausen	ab	135	135
Schaffhausen	ab	140	140
Schaffhausen	ab	145	145
Schaffhausen	ab	150	150
Schaffhausen	ab	155	155
Schaffhausen	ab	160	160
Schaffhausen	ab	165	165
Schaffhausen	ab	170	170
Schaffhausen	ab	175	175
Schaffhausen	ab	180	180
Schaffhausen	ab	185	185
Schaffhausen	ab	190	190
Schaffhausen	ab	195	195
Schaffhausen	ab	200	200
Schaffhausen	ab	205	205
Schaffhausen	ab	210	210
Schaffhausen	ab	215	215
Schaffhausen	ab	220	220
Schaffhausen	ab	225	225
Schaffhausen	ab	230	230
Schaffhausen	ab	235	235
Schaffhausen	ab	240	240
Schaffhausen	ab	245	245
Schaffhausen	ab	250	250
Schaffhausen	ab	255	255
Schaffhausen	ab	260	260
Schaffhausen	ab	265	265
Schaffhausen	ab	270	270
Schaffhausen	ab	275	275
Schaffhausen	ab	280	280
Schaffhausen	ab	285	285
Schaffhausen	ab	290	290
Schaffhausen	ab	295	295
Schaffhausen	ab	300	300
Schaffhausen	ab	305	305
Schaffhausen	ab	310	310
Schaffhausen	ab	315	315
Schaffhausen	ab	320	320
Schaffhausen	ab	325	325
Schaffhausen	ab	330	330
Schaffhausen	ab	335	335
Schaffhausen	ab	340	340
Schaffhausen	ab	345	345
Schaffhausen	ab	350	350
Schaffhausen	ab	355	355
Schaffhausen	ab	360	360
Schaffhausen	ab	365	365
Schaffhausen	ab	370	370
Schaffhausen	ab	375	375
Schaffhausen	ab	380	380
Schaffhausen	ab	385	385
Schaffhausen	ab	390	390
Schaffhausen	ab	395	395
Schaffhausen	ab	400	400
Schaffhausen	ab	405	405
Schaffhausen	ab	410	410
Schaffhausen	ab	415	415
Schaffhausen	ab	420	420
Schaffhausen	ab	425	425
Schaffhausen	ab	430	430
Schaffhausen	ab	435	435
Schaffhausen	ab	440	440
Schaffhausen	ab	445	445
Schaffhausen	ab	450	450
Schaffhausen	ab	455	455
Schaffhausen	ab	460	460
Schaffhausen	ab	465	465
Schaffhausen	ab	470	470
Schaffhausen	ab	475	475
Schaffhausen	ab	480	480
Schaffhausen	ab	485	485
Schaffhausen	ab	490	490
Schaffhausen	ab	495	495
Schaffhausen	ab	500	500
Schaffhausen	ab	505	505
Schaffhausen	ab	510	510
Schaffhausen	ab	515	515
Schaffhausen	ab	520	520
Schaffhausen	ab	525	525
Schaffhausen	ab	530	530
Schaffhausen	ab	535	535
Schaffhausen	ab	540	540
Schaffhausen	ab	545	545
Schaffhausen	ab	550	550
Schaffhausen	ab	555	555
Schaffhausen	ab	560	560
Schaffhausen	ab	565	565
Schaffhausen	ab	570	570
Schaffhausen	ab	575	575
Schaffhausen	ab	580	580
Schaffhausen	ab	585	585
Schaffhausen	ab	590	590
Schaffhausen	ab	595	595
Schaffhausen	ab	600	600
Schaffhausen	ab	605	605
Schaffhausen	ab	610	610
Schaffhausen	ab	615	615
Schaffhausen	ab	620	620
Schaffhausen	ab	625	625
Schaffhausen	ab	630	630
Schaffhausen	ab	635	635
Schaffhausen	ab	640	640
Schaffhausen	ab	645	645
Schaffhausen	ab	650	650
Schaffhausen	ab	655	655
Schaffhausen	ab	660	660
Schaffhausen	ab	665	665
Schaffhausen	ab	670	670
Schaffhausen	ab	675	675
Schaffhausen	ab	680	680
Schaffhausen	ab	685	685
Schaffhausen	ab	690	690
Schaffhausen	ab	695	695
Schaffhausen	ab	700	700
Schaffhausen	ab	705	705
Schaffhausen	ab	710	710
Schaffhausen	ab	715	715
Schaffhausen	ab	720	720
Schaffhausen	ab	725	725
Schaffhausen	ab	730	730
Schaffhausen	ab	735	735
Schaffhausen	ab	740	740
Schaffhausen	ab	745	745
Schaffhausen	ab	750	750
Schaffhausen	ab	755	755
Schaffhausen	ab	760	760
Schaffhausen	ab	765	765
Schaffhausen	ab	770	770
Schaffhausen	ab	775	775
Schaffhausen	ab	780	780
Schaffhausen	ab	785	785
Schaffhausen	ab	790	790
Schaffhausen	ab	795	795
Schaffhausen	ab	800	800
Schaffhausen	ab	805	805
Schaffhausen	ab	810	810
Schaffhausen	ab	815	815
Schaffhausen	ab	820	820
Schaffhausen	ab	825	825
Schaffhausen	ab	830	830
Schaffhausen	ab	835	835
Schaffhausen	ab	840	840
Schaffhausen	ab	845	845
Schaffhausen	ab	850	850
Schaffhausen	ab	855	855
Schaffhausen	ab	860	860
Schaffhausen	ab	865	865
Schaffhausen	ab	870	870
Schaffhausen	ab	875	875
Schaffhausen	ab	880	880
Schaffhausen	ab	885	885
Schaffhausen	ab	890	890
Schaffhausen	ab	895	895
Schaffhausen	ab	900	900
Schaffhausen	ab	905	905
Schaffhausen	ab	910	910
Schaffhausen	ab	915	915
Schaffhausen	ab	920	920
Schaffhausen	ab	925	925
Schaffhausen	ab	930	930
Schaffhausen	ab	935	935
Schaffhausen	ab	940	940
Schaffhausen	ab	945	945
Schaffhausen	ab	950	950
Schaffhausen	ab	955	955
Schaffhausen	ab	960	960
Schaffhausen	ab	965	965
Schaffhausen	ab	970	970
Schaffhausen	ab	975	975
Schaffhausen	ab	980	980
Schaffhausen	ab	985	985
Schaffhausen	ab	990	990
Schaffhausen	ab	995	995
Schaffhausen	ab	1000	1000
Schaffhausen	ab	1005	1005
Schaffhausen	ab	1010	1010
Schaffhausen	ab	1015	1015
Schaffhausen	ab	1020	1020
Schaffhausen	ab	1025	1025
Schaffhausen	ab	1030	1030
Schaffhausen	ab	1035	1035
Schaffhausen	ab	1040	1040
Schaffhausen	ab	1045	1045
Schaffhausen	ab	1050	1050
Schaffhausen	ab	1055	1055
Schaffhausen	ab	1060	1060
Schaffhausen	ab	1065	1065
Schaffhausen	ab	1070	1070
Schaffhausen	ab	1075	1075
Schaffhausen	ab	1080	1080
Schaffhausen	ab	1085	1085
Schaffhausen	ab	1090	1090
Schaffhausen	ab	1095	1095
Schaffhausen	ab	1100	1100
Schaffhausen	ab	1105	1105
Schaffhausen	ab	1110	1110
Schaffhausen	ab	1115	1115
Schaffhausen	ab	1120	1120
Schaffhausen	ab	1125	1125
Schaffhausen	ab	1130	1130
Schaffhausen	ab	1135	1135
Schaffhausen	ab	1140	1140
Schaffhausen	ab	114	



